

Abgefahren: Specials in Bahn und Taxi



Großer Bahnhof: Mitte Juli wurde der Regio-Shuttle der Erfurter Bahn im Lichtfest-Design getauft.

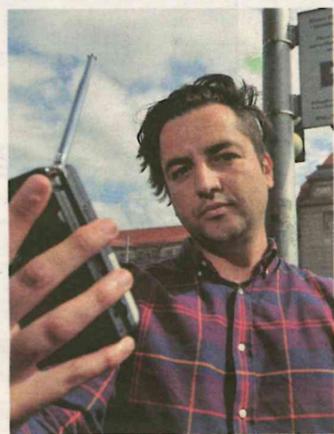
Um das Lichtfest Leipzig bekannt zu machen, geht die LTM GmbH gerne auch ganz neue bzw. ungewöhnliche Wege: z. B. mit Werbung auf und in Verkehrsmitteln. So ist seit Juli ein Regio-Shuttle der Erfurter Bahn als Botschafter unterwegs. Der Zug ist mit Motiven des Lichtfests Leipzig gestaltet und wirbt in Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Bayern. Bei der Sekttaufe mit dabei war u. a. eine 50-köpfige Schülergruppe aus

Thüringen und das Blechbläserquintett der Leipziger Musikschule „Johann Sebastian Bach“. Taxifahrer in Köln, Stuttgart und Hamburg wiederum verteilen seit September 45.000 Programmhefte sowie Streichholzbriefchen im Format einer Postkarte mit vielen Fotos und Informationen zum Lichtfest Leipzig. Diese kommen außerdem in Postkartendisplays in Mitteldeutschland zum Einsatz und werben bei zahlreichen



Events – z. B. beim Tag der Deutschen Einheit in Hannover – für das Lichtfest.

In Presse, Funk und Fernsehen



Domagoj Smoljo bereite Mitte Juni sein Lichtfest-Projekt in Leipzig vor (l.); Ausschnitt aus der Lichtfest-Sonderserie bei Leipzig Fernsehen (r.).

Im Fokus der umfangreichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit standen in diesem Jahr neben zwei Pressekonferenzen vor allem Termine mit teilnehmenden Lichtfest-Künstlern. So besuchten u. a. Jonathan Richer aus Lyon, die Schweizer !Mediengruppe Bitnik, Sigrid Sandmann und die Künstlergruppe „westfernsehen“ im Vorfeld Leipzig, um ihre Kunstprojekte vorzubereiten. Dabei stellten sie sich immer auch den Fragen der interessierten Medienschaffenden. Im werblichen Bereich kam zu umfangreicher Radiopromotion eine dreiteilige Sonderserie à 15 Mi-

nuten bei Leipzig Fernsehen. Die ersten beiden Teile zum Thema „25 Jahre Friedliche Revolution/ Lichtfest Leipzig“ können auf der Website des Lichtfests Leipzig (Bereich „Video“) abgerufen werden – Teil drei wird am 9. Oktober gedreht. Ebenfalls im Nachgang wird am 9. November ein Lichtfest-Buch inklusive Film erscheinen. Auf rund 100 Seiten stellt die reich bebilderte Publikation alle Kunstinstallationen vor, zeigt weitere Höhepunkte des Abends, weckt aber auch Erinnerungen an den Herbst 1989.

Das Web als Info-Pool

Die Website www.lichtfest.leipziger-freiheit.de bietet einen umfassenden Überblick zum Lichtfest. In deutscher und englischer Sprache hält die Plattform Informationen rund um das Programm, um die teilnehmenden Künstler, geschichtliche Hintergründe sowie Videobotschaften prominenter Repräsentanten bereit. In kurzen Beiträgen äußern sich z. B. MDR-Moderatorin Evelyn Fischer, die SoKo-Leipzig-Darstellerin Melanie Marschke sowie der ehemalige ZDF-Nachrichtensprecher Ruprecht Eser über die besondere Bedeutung, die der Herbst '89 in ihrem Leben hatte und darüber, wie sie diese Zeit des Umbruchs erlebten.

Fans, Fotos, Videos

Im Bereich „Social Web“ wird deutlich, dass das Lichtfest längst im interaktiven Zeitalter angekommen ist. Fans können dem Event auf Facebook, Twitter, Google+, Instagram und Pinterest folgen. Auch bei der Leipzig-Travel-App dreht sich alles um Informationen, Impressionen und die Interaktion mit Leipzig-Fans.

Auflagenstarke Publikationen

Ob Boulevard oder Stadtplan, in Mitteldeutschland oder Tschechien – am Lichtfest Leipzig kommen die Leser nicht vorbei. Im Printbereich setzt die LTM GmbH auf reichweitenstarke Anzeigen, Sonderpublikationen und redaktionelle Veröffentlichungen, wie z. B. auf der Rückseite des „Falk“-Stadtplans für Leipzig, in den Magazinen „Sightgeist“, „Discover Germany“, „BUNTE“ sowie dem Geschichtsmagazin „damals“. In den sieben größten Tageszeitungen Mitteldeutschlands erschien am 2. Oktober in der Sonderbeilage „Wertewandel Ost“ eine Lichtfest-Leipzig-Anzeige – Auflage des Specials: 1,164 Mio. (Reichweite: 3,201 Mio.). Der tschechischen Tageszeitung „Mladá fronta Dnes“ lag am 12. September ein vierseitiges Supplement zum Lichtfest Leipzig inklusive Beiträgen vom Bundesminister a. D. Hans-Dietrich Genscher, von Miloš Zeman, Präsident der Tschechischen Republik, und von Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung bei.

Anhängern detaillierter Informationen sei das 28-seitige Programmheft empfohlen. Es liegt an ausgewählten Stellen – z. B. im Eiscafé San Remo als langjährigem Lichtfest-Partner – in der Stadt aus. Weiterhin informiert es in Kombination mit Flyern und weiteren Werbemitteln bei ausgewählten Veranstaltungen sowie im Rahmen von Kongressen und Messen, z. B. auf der ITB Berlin – Gesamtauflage: 110.000 Stück.



Jörg Mokry, Safety & Security Manager Löwen Sicherheit

„Was im Herbst '89 passiert ist, ist einmalig in der Geschichte Deutschlands. Leipzig kann stolz auf die Menschen sein, die den Mut hatten, an diesem Tag auf die Straße zu gehen. Sie haben mit ihrem friedlichen



Marsch um den Innenstadtring Geschichte geschrieben. Damit auch am 9. Oktober 2014 alles friedlich bleibt, sorgen wir mit unserer fast 25-jährigen Erfahrung wieder für einen reibungslosen Veranstaltungsverlauf. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits seit Monaten auf Hochtouren. Wir freuen uns auf diesen besonderen Tag und sind gleichzeitig stolz darauf, ihn begleiten zu dürfen.“